

Vorlage zur Kenntnisnahme

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 22.06.2017

1. Gegenstand der Vorlage: Vorlage zur Kenntnisnahme für die BVV,
Kulturakteure des Bezirks vernetzen und unterstützen

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Der Bezirk Marzahn-Hellersdorf hat sich zu einem spannenden Kulturort mit Potenzial und Strahlkraft für die Metropole Berlin entwickelt. Neue Künstlerinnen und Künstler, Galeriestandorte und Werkstätten sind in den Bezirk gezogen und haben hier eine kreative Heimat gefunden. Der Anspruch der Bürgerinnen und Bürger an Kultur im Stadtraum, an Qualität und Service der Kulturorte steigt ebenso wie der Wunsch nach hochwertiger und impulsgebender Kunst in allen künstlerischen Genres. Neue Präsentationsorte sind entstanden, die in den nächsten Jahren auch als Bühnen und Ausstellungsort für die Künstler des Bezirks erschlossen und gesichert werden müssen. Die Zusammenarbeit mit der Landesebene zur Entwicklung von neuen Atelierstandorten und Kunsthäusern muss neu ausgerichtet und an den Interessen des Bezirks und der Künstlerinnen und Künstler ausgerichtet werden.

Zur Information, Kommunikation und Vernetzung der Kulturakteure werden durch das Bezirksamt (vertreten durch die Bezirksstadträtin für Kultur) folgende Arbeits- und Beratungsstrukturen beibehalten bzw. in neuer Qualität fortgeführt und neu etabliert:

1. Es wird ein Verbund der Kulturorte im Bezirk und deren Betreiber etabliert, der alle Kulturanbieter einschließt.

Ziel ist die Information und der Austausch zu strategischen Entwicklungen, die Abstimmung und Planung von Veranstaltungen, die Zusammenarbeit der Einrichtungen, das Ausschöpfen von Potenzialen für gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und Werbung ebenso wie die Entwicklung von Kooperationsangeboten für den Stadtteil.

2. Ein alle Genres repräsentierender Kunstbeirat wird eingerichtet.

Ziel ist der Austausch der Künstlerinnen und Künstler zur konzeptionellen und kommunikativen Entwicklung der Arbeits-, Präsentations- und Ansiedlungsmöglichkeiten, die gemeinsame Abstimmung mit bestehenden Vertretungen wie der Künstlerinitiative Marzahn-Hellersdorf und die Einbeziehung von neuen und traditionell im Bezirk lebenden Künstlerinnen und Künstlern.

3. Das Frauenkunstcafé wird fortgeführt, um gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten des Bezirks speziell die Künstlerinnen und Galeristinnen in einen kollegialen Austausch zu bringen.

4. Ein regelmäßiger, jährlicher Jour fixe der Kulturakteure mit dem Bezirksamt wird etabliert.

Das Bezirksamt lädt unter der Leitung der Bürgermeisterin einmal im Jahr zum Austausch der oben genannten Gremien und Netzwerke sowie freien Künstlerinnen und Künstler mit

dem Bezirksamt ein, um grundsätzliche kulturpolitische Themen anzusprechen und die Entwicklung des Bezirks gemeinsam voran zu bringen.

5. Ein jährlicher Stammtisch der Kunstfreunde, um seitens der Bezirksamtes Kunstsammler, Kunstfreunde und private Unterstützerinnen und Unterstützer für die Kunstszene im Bezirk zum Dialog einzuladen, gemeinsame Ziele und Projekte vorzustellen.

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin

Juliane Witt
Bezirksstadträtin für Weiterbildung, Kultur,
Soziales und Facility Management